



ACADEMIA BALTICA



Interkulturelles Training Polen

Seminar mit EAST-WEST-CONTACT
vom 6. bis 7. September 2008
in Malente

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**

Interkulturelles Training Polen

Der kulturelle und mentalitätsbedingte Faktor wird in den deutsch-polnischen Beziehungen oft vernachlässigt oder wegen der Gefahr, „politisch unkorrekt“ zu erscheinen, bewusst umgangen oder überspielt. Im deutsch-polnischen Umgang gibt es in der gemeinsamen Geschichte verankerte Hemmungen, dieses Thema zu problematisieren.

Die augenscheinlichen Unvereinbarkeiten verursachen Probleme bei gemeinsamen Projekten, stören die Kommunikation und tragen zum gegenseitigen Miss- und Unverständnis bei.

Viele, die sich im deutsch-polnischen Bereich bewegen, haben das längst wahrgenommen. Unser Seminar ist ein Angebot für alle, die sich Unterstützung bei dem Umgang mit dieser Problematik wünschen.

Wir wollen ohne Wertungen auf interkulturelle Unterschiede zwischen Deutschen und Polen hinweisen und ihre kulturgeschichtlichen Ursachen offenlegen. Für die daraus resultierenden Hindernisse bietet unser Seminar praktische Lösungen an, die sowohl den geschäftlichen als auch privaten oder institutionellen Umgang miteinander erleichtern und das Verständnis für den Nachbarn fördern.

Wir laden Sie ein!

Julia Kramer
Vorbereitung und Leitung

Dr. Christian Pletzing
Akademieleiter

Programm

Samstag, 6. September 2008

- | | |
|-----------|--|
| ab 14 Uhr | Anreise |
| 15.30 Uhr | Kaffee |
| 16.00 Uhr | Begrüßung und Einführung
<i>Julia Kramer, Dr. Christian Pletzing</i> |
| 16.30 Uhr | Brauchen wir ein Interkulturelles Training zwischen Deutschen und Polen?
Bestimmung der Problematik mit Hilfe von Mind mapping
<i>Julia Kramer, EAST-WEST-CONTACT</i> |
| 18.00 Uhr | Abendessen |

- 19.30 Uhr **Deutsche und Polen – für immer gefangen in Stereotypen und Komplexen?** Ein Rückblick auf das schwierige nachbarschaftliche Verhältnis der letzten Jahrzehnte bis heute
Janusz Tycner, Warschau (angefragt)
Im Anschluss Diskussion. Moderation *Julia Kramer*

Sonntag, 7. September 2008

- 9.00 Uhr **Schlaglichter auf die Grundwerte der polnischen Kultur und das (Selbst-)Bild der polnischen Gesellschaft heute**
Simulation zu Stereotypen
Julia Kramer
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Brennpunkte in der deutsch-polnischen Kommunikation, Teil 1**
Übung zu Wahrnehmungsstörungen mit *Julia Kramer*
- „Am deutschen Wesen soll die Welt genesen?“ – zentrale Standards deutscher Kultur. Anschließend Evaluation zum Thema Werte und Standortbestimmung
 - Wenn Wichtiges ungesagt bleibt ... Unterschiedliche Kommunikationsstile von Deutschen und Polen
 - „Mensch bleiben“ versus „Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps“. Trennung und Überschneidungen im Beruflichen und Privaten
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Brennpunkte in der deutsch-polnischen Kommunikation, Teil 2**
- „Worum geht es hier eigentlich?!“ Die Person oder die Sache im Mittelpunkt des Interesses
 - „Eine Minute hat 60 Sekunden. Oder?“ Vorteile und Nachteile eines monochronen und polychronen Zeitgefühls. Übung „Die gefühlte Zeit“
 - Von der Kunst der Improvisation und den Weltmeistern im Organisieren. Gibt es Chancen auf eine Verschmelzung?
- 15.00 Uhr Kaffee
- 15.30 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse:**
Gibt es ein deutsch-polnisches Kommunikationsmodell?
Anschließend Abreise.

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Europa der Regionen: Der Finnische Meerbusen, hrsg. von Karsten Brüggemann; Displaced Persons. Flüchtlinge aus den baltischen Staaten in Deutschland, hrsg. von Christian und Marianne Pletzing sowie Dietmar Albrecht: Sampo – Zehn Kapitel Finnland. Die Bände sind broschiert und kosten 19,90 €, im Abonnement 14,95 €. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, info@m-verlag.net.

Der Förderverein der Academia Baltica

Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60,- € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

Anreise

Ort des Seminars ist die **Gustav-Heinemann-Bildungsstätte** inmitten der Holsteinischen Schweiz zwischen Bad Malente-Gremsmühlen und Sielbeck, direkt am Kellersee: **Schweizer Str. 58, D-23714 Malente**, Tel. 04523-880970, Fax 04523-8809728. Sie erreichen die Bildungsstätte mit der Bahn über den Bahnhof Bad Malente-Gremsmühlen an der Strecke Lübeck-Kiel, von dort mit dem Bus 5506 bis zur Haltestelle Heinemann-Bildungsstätte oder mit dem Auto über die Autobahn Hamburg-Lübeck-Puttgarden bis zur Abfahrt Eutin, weiter über die B 76 bis Eutin, von dort nach Malente und durch Malente Richtung Sielbeck; 1 km hinter dem Ortsausgang liegt die Bildungsstätte direkt am See.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **104,- €**, für Teilnehmer aus Polen, Schüler, Studenten (bis 30 Jahre) und Arbeitslose **85,- €**. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 10,- € pro Übernachtung. Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr. Anmeldeabschluss ist der **30.8.2008**. Mit der Bestätigung erbitten wir die Überweisung Ihres Beitrags. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir den Tagungsbeitrag berechnen. **Das Seminar wird vom Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg gefördert.** Unsere Tagungsnummer ist **22-08**.

Titelillustration: Herzlich willkommen“. Mit freundlicher Genehmigung von ROBS, Robert Szczówka, Hamburg.

Academia Baltica

Hoghehus Koberg 2

D-23552 Lübeck

Telefon: +49(0)451-39694-0

Telefax: +49(0)451-39694-25

E-mail: office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de